Filmschau BW: Moritz Schulz und Hanna Hocker im Interview

Das Haus des Dokumentarfilms stiftet den Jugendfilmpreis Baden-Württemberg für die beste Nachwuchs-Doku sowie, gemeinsam mit dem Filmbüro, den Preis für den besten Dokumentarfilm beim Baden-Württembergischen Filmpreis. Erfahren Sie mehr über die Gewinner 2020!

Preis für besten Dokumentarfilm: „Sommerkrieg“ von Moritz Schulz

Nachdem er schon beim Deutschen Dokumentarfilmpreis 2020 im Rennen war, wurde „Sommerkrieg“ von Moritz Schulz im Hauptwettbewerb des Baden-Württembergischen Filmpreises 2020 als bester Dokumentarfilm ausgezeichnet. Das Haus des Dokumentarfilms stiftet den mit 2.000 Euro dotierten Preis zusammen mit dem Filmbüro Baden-Württemberg für eindrückliche dokumentarische Werke.

In „Sommerkrieg“ dokumentiert der Student der Filmakademie Baden-Württemberg am Beispiel eines ultranationalistischen Sommercamps für Kinder in der Ukraine, wie „Mechanismen von Extremismus und Manipulation“ funktionieren.

https://youtu.be/Iwv_T6t2QkQ

Jugendfilmpreis für Hanna Hockers „Into [a] nation“

Im Rahmen der Filmschau Baden-Württemberg 2020 gewann die Regisseurin, Kamerafrau und Produzentin Hanna Hocker mit „Into [a] nation“ den Jugendfilmpreis Baden-Württemberg für den besten dokumentarischen Film. Eine „Prise Musik, Kultur und Gesellschaftskritik“– das ist Hanna Hocker zufolge die

Würzmischung für ihren Film „Into [a] nation“. Darin geht es um einen besonderen Kulturaustausch: Das akademische Orchester Tübingen reist nach Libreville, der Hauptstadt Gabuns, um vor Ort zusammen mit dem einzigen professionellen Musiker und Lehrer für klassische Musik und seinem Chor Konzerte zu geben.

https://youtu.be/bLVbiYki-VA

Weitere Infos zu allen Preisträgern der 26. Filmschau Baden-Württemberg finden Sie in unserem Beitrag „Filmschau: Das sind Baden-Württembergs beste Dokus!“